

Weiterbildung in Medizin und Recht, UZH: interdisziplinär, goldrichtig, praxisnah

# Das Skalpell in der Hand, den Fuss im Gefängnis

Medizin und Recht verbindet vieles. Die Disziplinen haben das Ziel, dem Menschen zu helfen und Probleme zu lösen. Das Recht reguliert die Medizin, diese wiederum stellt das Recht immer wieder vor grosse Herausforderungen. Deshalb ist es gut zu wissen, was die Leitplanken sind und wie sie massgeschneidert angewendet werden können. Dieses Knowhow wird in den berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengängen des Kompetenzzentrums Medizin – Ethik – Recht Helvetiae (MERH) vermittelt.

Das Gesundheitswesen und das Verhältnis von Ärztinnen und Ärzten zu ihren Patientinnen und Patienten sowie weiteren Gesundheitsfachpersonen stehen im Fokus wichtiger rechtlicher Entwicklungen. Die Kenntnis der Schnitt- und Nahtstellen von Medizin und Recht gehören zum notwendigen Rüstzeug der hier tätigen Personen.

## Interdisziplinär und wissenschaftlich

Das Kompetenzzentrum MERH der Universität Zürich bietet mit seinen massgeschneiderten berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengängen die idealen Voraussetzungen, praxisorientiert relevantes Wissen zu erlernen, aufzufrischen und wichtiges Führungswissen für die eigene Karriere zu erlangen.

### CAS MedLaw UZH

Der bewährte Weiterbildungsstudiengang CAS MedLaw UZH vermittelt seit elf Jahren interdisziplinär die Grundlagen des Medizin-, Medizinstraf-, Gesundheits- und Arzthaftungsrechts an Fachpersonen der Medizin und des Rechts. Die Fokusbereiche werden speziell vertieft. Hierzu zählen namentlich das Kindes- und Erwachsenenschutzrecht, das Pfleregerecht, die Digitalisierung in der Medizin, das Datenschutzrecht, die medizinischen Gutachten und die Rechts- und Verkehrsmedizin. Es wird grossen Wert auf den Austausch zwischen den Dozierenden und Teilnehmenden gelegt. Im gemeinsamen Dialog werden praktische Fragen geklärt.

### CAS Law for Medics and Health Professionals UZH

Das CAS Law for Medics and Health Professionals UZH wurde 2022 auf grosse Nachfrage hin etabliert. Der Weiterbildungsstudiengang richtet sich insbesondere an Ärztinnen und Ärzte sowie weitere Fachpersonen des Gesundheitswesens und der angrenzenden

Disziplinen. Das CAS gibt profunde Einblicke in die rechtlichen Arbeitsweisen sowie das Funktionieren des schweizerischen Rechtssystems mit Blick auf das Medizin- und Gesundheitswesen. Die Finanzierung der Medizin und der Sozialversicherung, die Preisbildung, das Arbeits- und Personalrecht, die rechtliche Struktur einer medizinischen Praxisgemeinschaft, das Medizinalberuferecht, strafrechtliche Fallstricke, zivilrechtliche Haftung und vieles mehr wird gemeinsam besprochen. Der Studiengang gibt den Teilnehmenden das Rüstzeug an die Hand, um sich in ihrem medizinrechtlichen Alltag sicher bewegen zu können. Im Austausch werden insbesondere auch die aktuellen Anliegen der Teilnehmenden aus der Praxis berücksichtigt.

### CAS Rare Diseases UZH

Im September 2024 startet erstmals das CAS Rare Diseases – eine interdisziplinäre Herangehensweise UZH. Der Weiterbildungsstudiengang wurde in Zusammenarbeit des Kompetenzzentrums MERH mit dem universitären Forschungsschwerpunkt Innovative Therapies in Rare Diseases (ITINERARE) der UZH konzipiert. Er verschafft den Teilnehmenden einen kompakten Überblick über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der seltenen Krankheiten. Das CAS steht allen Personen mit Hochschulabschluss offen, die im Bereich der seltenen Krankheiten tätig sind oder sich hier spezialisieren möchten. Bei entsprechender Erfahrung ist eine «sur dossier»-Aufnahme möglich. Expertinnen und Experten aus dem Bereich der seltenen Krankheiten erläutern die neusten Entwicklungen und stellen die seltenen Krankheiten in den Gesamtkontext der Medizin.

### DAS MedLaw UZH

Das DAS (Diploma of Advanced Studies) MedLaw UZH kann aus einer Kombination verschiedener

Weiterbildungsstudiengänge, individuell und passgenau für die persönliche Laufbahn, erlangt werden. Für das DAS MedLaw UZH werden zwei CAS benötigt: das CAS MedLaw UZH oder das CAS Law for Medics and Health Professionals UZH und zusätzlich ein weiteres CAS-Diplom aus dem Bereich Medizin und Recht, etwa das CAS Rare Diseases UZH oder das ab Herbst 2025 startende CAS Safety in Healthcare UZH.

### CAS Safety in Healthcare UZH

Das Kompetenzzentrum MERH freut sich auf seinen vierten CAS-Weiterbildungsstudiengang und erweitert ab Herbst 2025 sein bereits bestehendes, spannendes Angebot. Sicherheit in der Medizin ist essenziell. Trotz Bemühungen kommt es zu vermeidbaren Fehlern, insbesondere in der Diagnostik und Behandlung. Das CAS Safety in Healthcare UZH richtet sich an medizinische und juristische Fachpersonen, die in ihrem Berufsalltag mit Sicherheitsfragen in der Medizin befasst sind. Die Dozierenden beleuchten die unterschiedlichen Facetten des Themas und die Ursachen sowie Konsequenzen von never-events und Fehlern. Systematische Konzepte zur Prävention und Analyse und zum Lernen aus Fehlern sowie zur sicheren Arbeit sind Inhalt des Weiterbildungsstudiengangs.

### MAS MedLaw UZH

Der MAS (Master of Advanced Studies) MedLaw UZH ist, wie das DAS MedLaw UZH, aus einer Kombination diverser Weiterbildungsstudiengänge aufgebaut. Die Teilnehmenden wählen ihre thematischen Schwerpunkte nach ihren Anforderungen. Für den Abschluss des MAS MedLaw UZH sind das DAS MedLaw UZH und ein weiteres CAS-Diplom aus dem Bereich Medizin und Recht, eine MAS-Abschlussarbeit sowie je nach bisherigem Curriculum einige Einzelmodule vorausgesetzt. Die Einzelheiten erläutern wir gerne im persönlichen Gespräch.

**Persönliche Betreuung, Netzwerk, Anerkennung**

Die persönliche Betreuung der Teilnehmenden ist durch die Mitglieder und Geschäftsführung des Kompetenzzentrums MERH sowie durch die jeweilige Studiengangleitung sichergestellt. Die Studiengänge bieten den Teilnehmenden die Chance, ihr Netzwerk auszubauen und sich zu Fragen aus ihrem Berufsalltag fundiert mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis auszutauschen. So entsteht eine ideale Verbindung zwischen Weiterbildung und Beruf. Das MERH bietet begleitend ein internetbasiertes Angebot von Lehr- und Lernmaterialien.

Die Weiterbildungsstudiengänge sind von massgebenden medizinischen Weiterbildungsinstitutionen anerkannt bzw. die Anerkennung wird jeweils beantragt. Für Details konsultieren Sie bitte unsere Website oder kontaktieren Sie uns.

**Kosten, Ort und Zeit, Anerkennung**

Die CAS-Studiengänge kosten jeweils CHF 11 800.-. Im Kursgeld inbegriffen sind Zutrittsberechtigungen zu Lernunterlagen auf der Internetplattform, die Betreuung durch qualifizierte Dozierende, Unterlagen und Zwischenverpflegung an den Präsenztagen sowie die Prüfungs-

gebühren. Die CAS-Kurse MedLaw und Law for Medics and Health Professionals finden in der Regel am Freitagnachmittag und am Samstagvormittag am Hochschulstandort Zürich Zentrum, das CAS Rare Diseases jeweils donnerstags im Forschungszentrum des Kinderspitals Zürich statt. Die Kosten für das DAS und den MAS in MedLaw richten sich nach den jeweiligen CAS zzgl. zusätzliche Gebühren für die Administration, Betreuung der MAS-Arbeit und allfälligen Brückenmodulen.

**Trägerschaft und Programmleitung**

Trägerinnen sind die Rechtswissenschaftliche und die Medizinische Fakultät der Universität Zürich. Die Programmleitung haben inne:

- **Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag**, Vorsitzende Direktion und Vorsitzende Leitungsausschuss Kompetenzzentrum MERH, Universität Zürich
- **Prof. Dr. iur. Thomas Gächter**, Stv. Vorsitzender Direktion, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Universität Zürich
- **Prof. em. Dr. iur. Peter Breitschmid**, ehem. Lehrstuhl für Privatrecht, Schwerpunkt ZGB, Universität Zürich
- **Prof. Dr. med. Dr. phil. Gerhard Rogler**, Klinikdirektor der Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie, Universitätsspital Zürich

- **Prof. Dr. med., Executive MBA, HSG Michael Thali**, Institut für Rechtsmedizin, Universität Zürich

**Organisation, Auskunft und Anmeldung**

Die Weiterbildungsstudiengänge werden vom Kompetenzzentrum MERH der Universität Zürich durchgeführt. Bei Fragen oder für Auskünfte wenden Sie sich bitte an die nachstehende Adresse. Gerne können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Nachweis der Berufsqualifikation an die untenstehende E-Mail-Adresse senden. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

**Weitere Informationen**

Universität Zürich Kompetenzzentrum Medizin – Ethik – Recht Helvetiae (MERH)  
 Freiestrasse 15, 8032 Zürich  
 Telefon 044 634 36 83  
 merh@merh.uzh.ch



Wo häufig komplexe Eingriffe vorgenommen werden, steigt das Risiko, gerade auch bezüglich rechtlicher Aspekte. Hier gilt es vorzubeugen.

